

TECHNISCHE INFORMATION

BEST-CA 105

BEST-CA 105 ist ein einkomponentiger, lösungsmittelfreier Cyanacrylat-Klebstoff auf der Basis von Methyl-Cyanacrylat.

BEST-CA 105 ist universell zum Verkleben von Kunststoffen, z.B. Polyamid, PVC, PMMA und verschiedener Elastomere untereinander, besonders aber zum Kleben von Metallen einsetzbar. Bedingt durch die niedrige Viskosität ist die Verwendung des Klebstoffes auf geringe Klebespalte beschränkt. Das Produkt ist aufgrund seiner guten Kapillarwirkung für den nachträglichen Auftrag gut geeignet.

BEST-CA 105 härtet sehr schnell aus und ergibt nach vollständiger Vernetzung hochfeste und wärmebeständige Klebeverbindungen.

BEST-CA 105 ist im Anlieferungszustand gebrauchsfertig und lässt sich aus dem Originalgebinde verarbeiten.

BEST-CA 105 wird punkt- oder raupenförmig auf eine Klebefläche aufgetragen. Unmittelbar danach erfolgt der Fügevorgang unter kurzzeitigem, kräftigem Anpressdruck. Die Polymerisation des Klebstoffes beginnt bereits innerhalb weniger Sekunden. Bei fast allen Werkstoffen wird im Zeitraum von 8 bis 15 Sekunden Handfestigkeit erreicht. Die Aushärtung ist nach 30 Minuten zu 85% und nach 20 Stunden vollständig abgeschlossen. Zur optimalen Aushärtung des Klebstoffes ist eine relative Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60% erforderlich. Bei Werten unter 40% relativer Luftfeuchte kann eine Reaktionsverzögerung auftreten. Die zu verklebenden Oberflächen müssen trocken, staub- und fettfrei sowie frei von anderen Verunreinigungen sein. Eine weitere Verbesserung der Klebstoffhaftung am Fügepart wird durch Sandstrahlen, Schleifen oder Beizen erreicht.

Eigenschaften im flüssigen Zustand

chemische Basis	Methyl-Cyanacrylat
Aushärtensystem durch	Luftfeuchtigkeit
Farbe	farblos bis gelblich
Viskosität (Brookfield)	3 mPas
Dichte (DIN EN 524)	1,1 x 10³kg/m³
max. Spaltfüllvermögen	0,02 mm

Lagerfähigkeit im ungeöffneten Originalgebinde

Lagertemperatur 23°C **6 Monate**

Je niedriger die Lagertemperatur, desto länger die Haltbarkeit. Bei Temperaturen von mindestens +10° C oder weniger können BEST-CA Schnellkleber bis zu 3 Jahre ohne Qualitätsverlust aufbewahrt werden. Kleinere Gebinde dabei noch kühler, oder sogar eingefroren lagern. Behältnisse dicht verschlossen halten, damit keine Luftfeuchtigkeit an den Klebstoff kommt. Beste Verarbeitungstemperatur ist Zimmertemperatur.

Temperatureinsatzbereich:**-40°C bis +85°C****Aushärtung**

EPDM	1 - 3 Sekunden
Neopren	1 - 3 Sekunden
Nitril Gummi	1 - 2 Sekunden
Balsa	1 - 2 Sekunden
ABS	1 - 2 Sekunden
Polycarbonat	3 - 7 Sekunden
Stahl	5 - 15 Sekunden
Leder	5 - 15 Sekunden

Zugscherfestigkeit

Stahl	15 - 25 N/mm²
Aluminium	7 - 10 N/mm²
Polycarbonat	5 - 10 N/mm²
Nitril Gummi	10 - 15 N/mm²
ABS	6 - 10 N/mm²

Zugfestigkeit

Nitril Gummi:	5 - 15 N/mm²
EPDM:	2 - 6 N/mm²
Neopren:	5 - 15 N/mm²

Beständigkeit gegen Chemikalien und unterschiedlichen Umwelteinflüssen

Mit **BEST-CA** Klebstoffen werden vorteilhaft Elastomere oder als verklebbar bekannte Kunststoffe untereinander bzw. mit Metallen verbunden. **BEST-CA** weist bei diesen Verklebungen eine gute Beständigkeit gegenüber wechselnden klimatischen Bedingungen und chemischen Einflüssen auf.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Gefahrenhinweise: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen. Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei ständiger Verarbeitung wird Absaugung empfohlen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben, im Besonderen die Vorschläge zur Verarbeitung und Verwendung der Produkte der BEST-Klebstoffe GmbH & Co. KG basieren auf unseren neuesten Kenntnissen und Erfahrungen. Da die zu verklebenden Materialien aber sehr unterschiedlich sein können, und wir auch keinen Einfluss auf die Arbeitsbedingungen haben, empfehlen wir unbedingt, ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um die Eignung der Produkte zu bestätigen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus der mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Wir behalten uns Änderungen, welche dem technischen Fortschritt dienen, vor.

Revision: 150123
Revisionsdatum: 23.01.2015